

24.09.2023 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Steffen Jahn,

Katholischer Referent für Weltkirche, Bischöfliches Generalvikariat Fulda

Herbstanfang

Moderator/in: Sicher habt ihr es in den vergangenen Tagen auch schon bemerkt. Vielleicht auch jetzt gerade, wenn ihr aus dem Fenster schaut. Es wird morgens deutlich später hell. Kein Wunder: Seit gestern steht der Kalender auch offiziell auf Herbst. Aber kein Grund Trübsal zu blasen, sagt Steffen Jahn von der Katholischen Kirche. Du magst nämlich diese herbstliche Stimmung ganz besonders?

Autor/in: Ich mag das total gerne. Klar, die Tage werden kürzer und auch die Temperaturen gehen langsam nach unten. Aber der Herbst ist so schön bunt und die Farben sind so schön.

Ich war vor einigen Tagen abends noch in der Rhön unterwegs. Da hat mich das abendliche Licht auch total umgehauen. Nebelschwaden ziehen über die Felder ... Und das macht schon eine besondere Stimmung im Herbst. Im Sommer habe ich mich manchmal recht gehetzt gefühlt. So viele Termine, Elternabende und Verpflichtungen. Jetzt wird's wieder etwas ruhiger, das tut mir manchmal echt gut – gerade weil es draußen jetzt auch früher dunkel wird.

Moderator/in: Ja, der Herbst kann mit seiner Stimmung schon richtig verzaubernd wirken. Nicht alle Menschen sind darüber glücklich, zumindest ist die Aussicht auf die nächsten Monate vom Wetter eher trübe. Und was beschäftigt dich dann so?

Autor/in: Also zum einen denke ich tatsächlich an VERGÄNGLICHKEIT. Alles ist in einem Kreislauf. Dinge entstehen und wachsen, reifen heran und irgendwann verderben sie. Das macht mich auch demütig gegenüber Gott.

Zum anderen spüre ich aber auch ganz viel DANKBARKEIT. Der Herbst ist für mich immer auch

mit der Erntezeit verbunden. In vielen Kirchen in Hessen wird in den nächsten Wochen zum Beispiel Erntedank gefeiert. Ich habe selbst einen kleinen Garten und bin ganz begeistert, was da im ganzen Jahr so alles wächst. Dafür bin ich Gott sehr dankbar! Es zeigt mir die Schönheit seiner Schöpfung.

Und alles in allem macht das den Herbst für mich zu einer wunderbaren Jahreszeit, um mich am Reichtum der Natur zu erfreuen, um Gott dafür zu danken und selbst mal wieder ein bisschen zur Ruhe zu kommen.